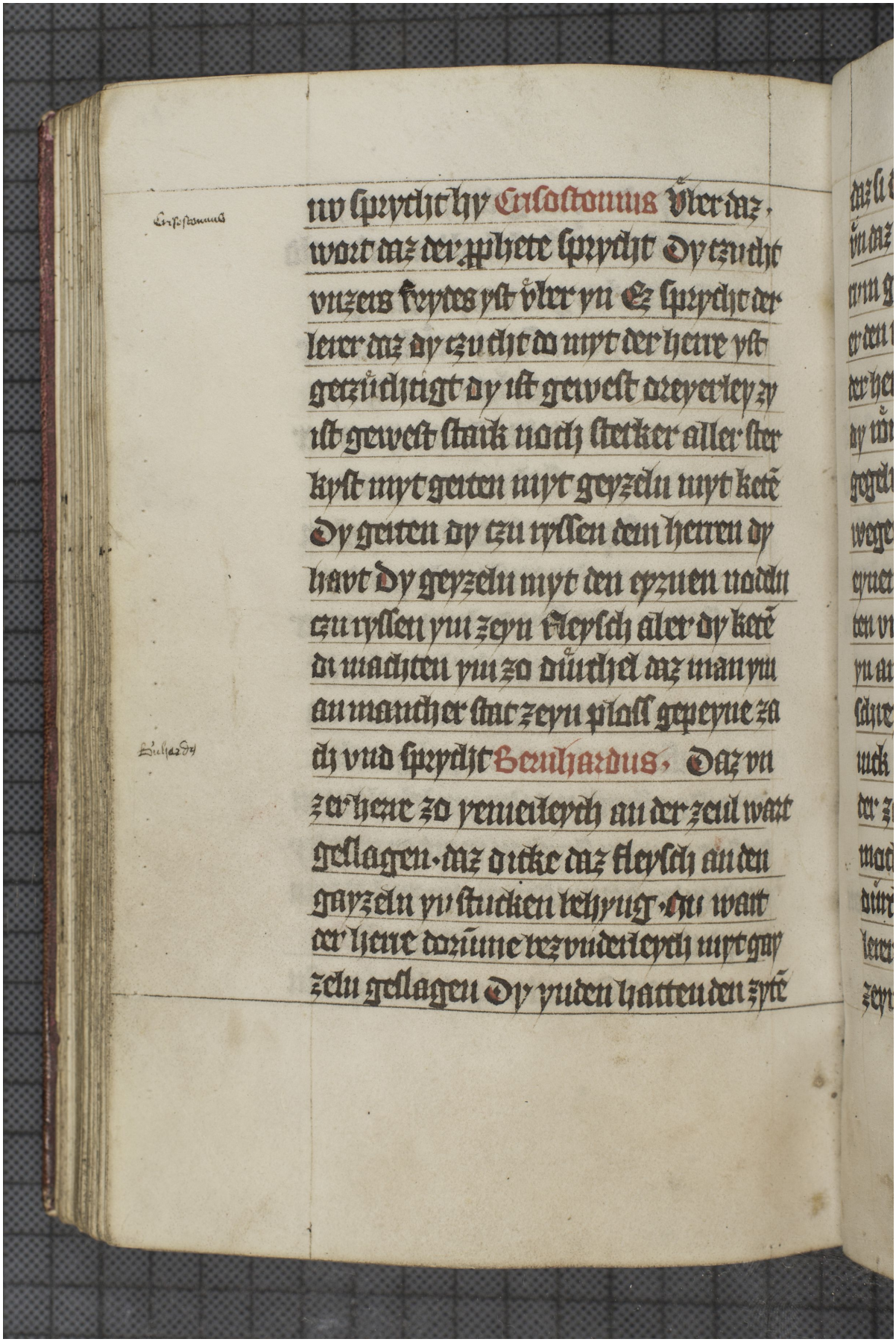
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1044
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Crisostomus

nu sprycht hy Crisostomus Vber daz
wort daz der ꝓphete sprycht Dy czucht
vnzeis keydes ist vber yn Ez sprycht der
leier daz dy czuchtigung dy mit der heire ist
geczuchtigt dy ist geweist dreyerley zy
ist geweist stark noch stecker aller ster
kyst mit geiten mit geyzeln mit kete
Dy geiten dy czu rissen den heiren dy
hant dy geyzeln mit den eyzuen nodln
czu rissen yn zeyn fleysch aller dy kete
di machten yn zo dürchel daz man yn
an mancher stat zeyn ploss gepeyne za
ch vnd sprycht Bernhardus. Daz yn
za heire zo yrmeileych an der zeit watt
gelagen. daz dicke daz fleysch an den
gayzeln yn stucken lehyng. dy watt
der heire dorume ez yndeileych mit gay
zeln gelagen Dy yuden hatten den zyte

Bernhardus